

	<b>Ausbildungsnachweis / Training Record</b> <b>OWD/CMAS* bis</b> <b>MD/CMAS**</b> (Kompaktausbildung zum selbständigen Taucher) - für	
	Name, Vorname:	
	Anschrift	
	geboren am, in	

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die auf diesem Blatt vermerkten Daten über mich zum Zwecke des Ausbildungsnachweises gespeichert werden.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des Teilnehmers / Erziehungsberechtigten \_\_\_\_\_

### Allgemein

Die kompakte und modulare Ausbildung vom CMAS\* und CMAS\*\* Taucher ist eine schnelle aber intensive Tauchausbildung mit mind. 25 Freiwassertauchgängen. Der Bewerber muss mindestens 14 Jahre und bei Brevetierung zum CMAS\*\* 16 Jahre alt sein. Bei Minderjährigen ist eine Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten erforderlich. **Die Brevetierung durch mindestens einen ausbildungsberechtigten BARAKUDA – Tauchlehrer 2 Stern, berechtigt den Inhaber dieses Brevet in gleichen Gewässerverhältnissen mit einem gleich starken Tauchpartner alleine zu Tauchen.**

Der Bewerber muss vor Beginn der praktischen Übungen eine Erklärung zum Gesundheitszustand und ein ärztliches Attest nach den Richtlinien der CMAS Germany bzw. des R.S.T.C. vorlegen. Bei Minderjährigen ist die Erklärung zum Gesundheitszustand von einem Erziehungsberechtigten auszufüllen und zu Unterschreiben. Dies darf nicht älter als Jahr sein. Wir empfehlen für die Zeit der Ausbildung eine Versicherung bei BARAKUDA abzuschließen!

Alle Übungen zu diesem Brevet sollten im Anfang im Pool oder einem poolähnlichen Freigewässer durchgeführt werden. Die mind. 25 Freiwassertauchgänge dürfen nur in strömungsfreiem Gewässer und die ersten 10 Tauchgänge bei guter Sicht durchgeführt werden. Das Gewässer sollte an dem entsprechenden Tauchplatz nicht tiefer als die bei den Modulen vorgegebene Tiefe sein. Auf keinen Fall dürfen die Tauchgänge an einer Steilwand durchgeführt werden. Die Tauchausrüstung muss den Wasserverhältnissen angepasst sein und den gültigen Normen in dem jeweiligen Land entsprechen.

Die Sicherheitsstandards von BARAKUDA sind in jedem Fall einzuhalten.

### Voraussetzungen & Formalien:

	Voraussetzungen	Datum	Unterschriften	
			Kursteilnehmer	Ausbilder
	Nachweis/ Erklärung zur Schwimmfähigkeit <sup>1)</sup> plus 16 Jahre und mind. 25 TG bei Brevetierung CMAS**, davon 10 auf 10-25m.			
	Nachweis über Tauchtauglichkeit <sup>2)</sup>			
	Anmeldung und Teilnahmebedingungen, Ausbildungsrichtlinien und Sicherheitsstandards, so wie Versicherungsmodalitäten für den Tauchsport besprochen und durchgeführt. Der Teilnehmer wurde darüber informiert, dass die Ausbildung erst dann abgeschlossen ist, wenn er alle hier aufgeführten Punkte kann!			

<sup>1)</sup> = Der Bewerber erklärt oder weist nach, dass er schwimmen kann und in der Lage ist, sich im tiefen Wasser (Stehen oder Festhalten nicht möglich) mindestens 15 Minuten ohne Nutzung von Schwimmhilfen an der Wasseroberfläche halten zu können

<sup>2)</sup> = durch Vorlage eines entsprechenden ärztlichen Attestes oder durch wahrheitsgemäße und einwandfreie Erklärung zum Gesundheitszustand auf standardisiertem Formblatt (vgl.: RSTC Formblatt „Erklärung zum Gesundheitszustand“) in der aktuellen Version

**Modul 1: Theoretische Ausbildung**

	Nachweis	Datum	Unterschriften	
			Kursteilnehmer	Ausbilder
1.0	Theorieausbildungseinheiten CMAS* incl. Orientierung UW nach den Barakuda Standards abgeschlossen.			
1.1	Theorieausbildungseinheiten CMAS** incl. Gruppenführung nach den Barakuda Standards abgeschlossen.			
1.2	Theorieausbildungseinheit HLW nach den Barakuda Standards abgeschlossen			

**Modul 2: Ausbildung mit ABC – Ausrüstung (im Pool oder im begrenzten Freiwasser)**

	Übungsinhalte	Datum	Unterschriften	
			Kursteilnehmer	Ausbilder
2.0	Da es sich hier um eine komplette Ausbildung vom CMAS* bis CMAS** handelt, sind die Anforderungen zunächst mit weniger Leistung zu üben. Bei der Brevetierung des CMAS** müssen die vollen Leistungen erbracht werden.			
2.1	45 Sek. Zeittauchen unter stetiger Ortsveränderung (von etwa 10m).			
2.2	30m Streckentauchen oder 25m Streckentauchen mit Neoprenjacke und -hose			
2.3	7,5m Tieftauchen im Freiwasser.			
2.4	40 Min. Zeitschnorcheln unter Zurücklegen einer Strecke von wenigstens 1.000m, davon je 10 Min. in Brustlage, Seitenlage, Rückenlage und mit einer Flosse.			
2.5	100m Schnorcheln zu einem Gerätetaucher, der in 5m Tiefe liegt, Transportieren des Gerätetauchers an die Wasseroberfläche und 100m an der Wasseroberfläche, je 50m mit unterschiedlichen Transportgriffen.			
2.6	Regelgerechtes Springen mit kompletter DTG-Ausrüstung, aber ohne DTG, aus einer Höhe von ½ m ins Wasser und Anlegen des DTG an der Wasseroberfläche.			

**Modul 3: Ausbildung mit DTG-Ausrüstung**

	Übungsinhalte	Datum	Unterschriften	
			Kursteilnehmer	Ausbilder
3.1	In 2 bis 5 Meter Tiefe Ablegen des DTG, 10 Meter Wegtauchen und aus dieser Entfernung Antauchen und Anlegen des DTG.			
3.2	In 2 bis 5 Meter Tiefe 50 Meter Streckentauchen, die erste Hälfte unter Atmung aus dem Zweitautomaten des Tauchpartners, die zweite Hälfte unter angedeuteter Wechselatmung aus dem Lungenautomaten des Bewerbers. (Auf ausdrücklichen Wunsch kann die Wechselatmung auch durchgeführt werden).			
3.3	In 2 bis 5 Meter Tiefe Absetzen der Tauchermaske, 1 Minute Tauchen ohne Tauchermaske, Wiederaufsetzen und Ausblasen der Tauchermaske in dieser Tiefe und anschließend bei herausgenommenem Lungenautomaten langsames Aufsteigen bis zur Wasseroberfläche unter stetigem Ablassen von Atemluft.			
3.4	In 2 bis 5 Meter Tiefe Austarieren durch Einblasen von Atemluft in das Taucherjacket und 3 Minuten Verweilen im Schwebzustand unter Atmung aus dem DTG.			
3.5	10 Minuten Zeitschnorcheln in Brustlage mit DTG.			

**Modul 4: Qualifizierende Freiwassertauchgänge**

	Übungsinhalte	Datum	Unterschriften	
			Kursteilnehmer	Ausbilder
4.1	<b>Tauchgang: 6-12m Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 Taucher und TL</b>			
1.1	Vollständiges und korrektes Anlegen und Überprüfen der Ausrüstung vor dem Tauchgang und Versorgen der Ausrüstung nach dem Tauchgang. Motivation für TG.			
1.2	„Wiederangeln“ des herausgenommenen, losgelassenen und hinter dem Rücken hängenden Lungenautomaten.			
1.3	Absetzen, Wiederaufsetzen und Ausblasen der Tauchermaske in 5 Meter Tiefe.			

<b>4.2</b>	<b>Tauchgang: 6-12m Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 Taucher und TL</b>		
2.1	Tarieren über den Inflator in 3 unterschiedlichen Tiefen.		
2.2	Geben von und Reagieren auf 5 Unterwasserplichtzeichen.		
2.3	Herausnehmen des Lungenautomaten in maximal 5 Meter Entfernung zum Tauchpartner, Hintertauchen zum Tauchpartner und unter Fortsetzung des Tauchganges 5 Minuten Atmen aus dessen Zweitautomaten.		
<b>4.3</b>	<b>Tauchgang: 6-15m Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 Taucher und TL</b>		
3.1	Geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen unter angedeuteter Wechselatmung aus dem Lungenautomaten des Bewerbers aus der maximalen Tiefe (vom Tauchlehrer bestimmt) im freien Wasser bis an die Wasseroberfläche. (Auf ausdrücklichen Wunsch kann die Wechselatmung auch durchgeführt werden.)		
3.2	Transportieren des „verunfallten“ Tauchpartners an der Wasseroberfläche bis zum Ufer bzw. Boot und anschließend an Land bzw. an Bord.		
3.3	Demonstrieren der stabilen Seitenlage und der Schocklage.		
3.4	Aufzählen der nachfolgenden Maßnahmen, um die Rettungskette in Gang zu setzen.		
<b>4.4</b>	<b>Tauchgang: 6-15m Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 Taucher und TL</b>		
4.1	Geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen aus maximal 10 Meter Tiefe im freien Wasser bis an die Wasseroberfläche mit einem Stopp von 1 Minute auf 3 Meter Tiefe.		
4.2	10 Minuten Schnorcheln an der Wasseroberfläche in kompletter Ausrüstung.		

**Modul 5: Qualifizierende Freiwassertauchgänge Orientierung UW**

	Übungsinhalte	Unterschriften	
		Datum	Kursteilnehmer Ausbilder
<b>5.1</b>	<b>Tauchgang: 6-15m Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 Taucher und TL</b>		
1.1	Natürliche Orientierung an zwei unterschiedlichen Tauchplätzen		
1.2	Orientierung mit dem Kompass mit Hin- und Rückkurs		
1.3	Orientierung mit dem Kompass im Viereckskurs		
1.4	Orientierung mit dem Kompass im Dreieckskurs		

**Modul 6: Qualifizierende Freiwassertauchgänge Gruppenführung**

	Übungsinhalte	Unterschriften	
		Datum	Kursteilnehmer Ausbilder
<b>5.1</b>	<b>Tauchgang: 6-20m Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 Taucher und TL</b>		
1.1	Briefing für den jeweiligen Tauchgang als Gruppenführer bis 20m Tiefe		
1.2	Gruppenführung am Ufer oder Riff mit natürlicher Orientierung		
1.3	Gruppenführung von Punkt A (Ufer oder Riff) durchs Freigewässer nach Punkt B (Ufer oder Riff) mit natürlicher Orientierung		
1.4	Gruppenführung mit dem Kompass		

**Modul 7: Qualifizierende Freiwassertauchgänge Tieftauchen**

<b>6.1</b>	<b>Tauchgang: 20-30m Tiefe / mindestens 20 Minuten Dauer / mindestens 1 Taucher und TL, Tauchgang</b>		
1.1	Einweisung durch den Tauchlehrer in die Tiefe bis 30m		
1.2	Sicherheit beim Tauchen bis 30m		

**Modul 8: Qualifizierende Freiwassertauchgänge CMAS\*\***

	Übungsinhalte	Unterschriften		
		Datum	Kursteilnehmer	Ausbilder
<b>7.0</b>	<b>Tauchgang: 12-25 Meter Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 Taucher und TL</b>			
1.1	Deutliches Geben von 3 Unterwasserzusatzzeichen, die auf einer unter Wasser vorgehaltenen Schreibrtafel im Wortlaut geschrieben stehen.			
1.2	Einhalten eines Abstandes zum Grund von 1 bis 2 Meter bei mehrfach wechselnden Tiefen, so dass kein Sediment aufgewirbelt wird.			
1.3	Geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen ohne Flossenbenutzung im freien Wasser bis auf 6 Meter Tiefe mit einem deutlichen Stopp auf 9 Meter Tiefe. Nachatmen mit dem Mund ist zulässig.			
<b>2.0</b>	<b>Tauchgang: 12-25 Meter Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 Taucher und TL</b>			
2.1	Geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen unter angedeuteter Wechselatmung aus dem Lungenautomaten des Bewerbers aus der maximalen Tiefe (vom Tauchlehrer bestimmt) im freien Wasser bis an die Wasseroberfläche mit einem Stopp von 3 Minuten auf 3 Meter Tiefe. (Auf ausdrücklichen Wunsch kann die Wechselatmung auch durchgeführt werden.)			
2.2	15 Minuten Zeitschnorcheln mit vollständiger DTG-Ausrüstung in beliebiger Lage.			
<b>3.0</b>	<b>Tauchgang: 12-25 Meter Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 Taucher und TL</b>			
3.1	Vollständiges und korrektes Anlegen und Überprüfen der Ausrüstung vor dem Tauchgang bei sich selber und beim Tauchpartner und Versorgen der eigenen und der Ausrüstung des Tauchpartners nach dem Tauchgang.			
3.2	Vollständiges Öffnen und Schließen des Bleigurtes bzw. Herausnehmen und Wiedereinsetzen der Bleitaschen mit Taucherhandschuhen unter Wasser.			
3.3	Nach 10 Minuten Aufsteigen bis an die Wasseroberfläche, Anpeilen eines Punktes in etwa 100 Meter Entfernung mit dem Taucherkompass und Antauchen des Punktes in 3 bis 5 Meter Tiefe bei einer Querabweichung von höchstens 10 Meter.			
<b>4.0</b>	<b>Tauchgang: 12-25 Meter Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 2 Taucher und TL</b>			
4.1	Vorbereiten, Führen und Nachbereiten des gesamten Tauchganges als Tagtauchgang (unter normalen Bedingungen). Für 5 Minuten Abgeben des Zweitautomaten an einen Mittaucher (Atmung der Mittauchers aus dem Zweitautomaten).			
<b>5.0</b>	<b>Tauchgang: 12-25 Meter Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 2 Taucher und TL</b>			
5.1	Transportieren des "verunfallten" Tauchpartners aus 12 Meter Tiefe an die Wasseroberfläche, an der Wasseroberfläche bis zum Ufer bzw. Boot (wenigstens 50 Meter) und anschließend an Land bzw. an Bord.			
5.2	Demonstrieren und Erläutern der Einhelfer-Methode.			
5.3	Demonstrieren und Erläutern der stabilen Seitenlage und der Schocklage.			
5.4	Erstellen eines Tauchgangprotokolls (Zusammenstellung aller wichtiger Daten des "Unfalltauchganges" für den Notarzt).			

**Brevetierung:**

	Abschluss	Datum	Unterschriften	
			Kursteilnehmer	Ausbilder
	Theorieausbildung/ -prüfung abgeschlossen und bestätigt			
	ABC – Ausbildung abgeschlossen			
	Praxisausbildung (Übungen) während mindestens 25 qualifizierender Tauchgänge abgeschlossen			
	Der Tauchlehrer bespricht mit dem Bewerber regelmäßig während und abschließend zum Ende des Kurses den aktuellen Leistungsstand in Theorie und Praxis.			
	Abnahmekarte (CMAS ID Card) ausgefüllt und unterschrieben			
<b>Bemerkungen:</b>				